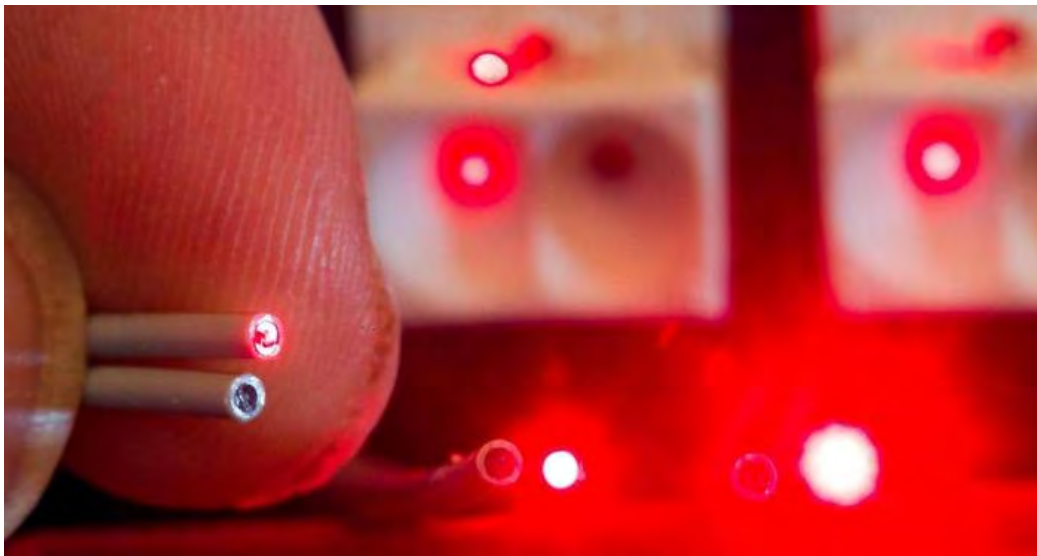


Mittwoch, 28. August 2019, Isenhagener Kreisblatt / LOKALES

Glasfaser-Vermarktung beginnt

**Samtgemeinde Brome: GIFFInet wirbt um Interessenten /
Info-Abend in Lessien**

VON DENNIS TESCH



Der Landkreis Gifhorn baut sein Glasfasernetz aus. Interessenten aus der Samtgemeinde Brome können ab nächster Woche ihr Interesse bekunden und sich für einen kostenlosen Anschluss anmelden. Foto: Archiv

Samtgemeinde Brome – Der Breitbandausbau des Landkreises Gifhorn schreitet voran. Im September beginnt nun auch die Vermarktung im sogenannten dritten Cluster, der die Samtgemeinde Brome umfasst.

In den ersten beiden Gebieten wurde die Mindestanschlussquote von 40 Prozent erreicht (das IK berichtete). Das bedeutet, dass genügend Anwohner in den derzeit unterversorgten, weißen Flecken einen Anschluss wünschen und sich der Ausbau so für die gemeinsame Marke „GIFFInet“ des Betreibers „net services“ und dem Landkreis lohnt.

Vom Montag, 2. September, bis 15. Oktober haben nun auch die Bürger der Samtgemeinde Brome die Möglichkeit auf einen Glasfaseranschluss. Zum Vermarktungsgebiet gehören rund 1500 Haushalte in Parsau, Brome, Tüla und Ehra-Lessien, außerdem noch kleinere Gebiete aus den Samtgemeinden Meinersen und Boldecker Land.

„Ein Glasfaseranschluss ist die modernste Technologie, um schnelles Internet zu beziehen“, heißt es seitens des Endkundendvertriebes von GIFFInet. Zudem werte die im Vergleich zur herkömmlichen Kupferleitung verlässlichere und schnellere Internetleitung eine Immobilie auf. Die Herstellung des Anschlusses ist im Zuge eines zweijährigen Vertrages mit GIFFInet kostenlos, sofern das Gebäude nicht weiter als 20 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt steht. Tiefbaukosten für längere Zuleitungen müssten die Eigentümer tragen. Ein Ausbau erfolgt aber nur bei Erreichen der Mindestanschlussquote von 40 Prozent im Cluster. Auch werden nicht alle Haushalte angeschlossen. Da es sich um einen geförderten Ausbau handelt, können in dieser ersten Phase nur Fördermittel für eine begrenzte Anzahl Haushalte ausgeschüttet werden.

So sollen laut Ehra-Lessiens Bürgermeister Jörg Böse etwa in Lessien alle Straßen versorgt werden, während in Ehra lediglich ein Straßenzug Beachtung findet. Am Mittwoch, 25. September, findet ab 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Schützenhaus Lessien zur Vermarktung und dem etwaigen Ausbau statt. Bürger aus Ehra, Lessien und Barwedel können sich dort informieren. Zudem ist ein Beratungstermin für den 13. November ab 16 Uhr in der Gemeindeverwaltung in Ehra vorgesehen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.giffinet.de einzusehen. Dort können auch Haushalte, die im Ausbau nicht vorgesehen sind, ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss bekunden.